



Photovoltaik – Von der Forschung in den Markt!

Klima- und Energiefonds
Wien, 29. Oktober 2010

Klima-und Energiefonds der Österreichischen Bundesregierung



- + unterstützt diese bei
 - + der Erreichung der **Klimaziele**
 - + der Umsetzung der **nationalen Energie-(forschungs)strategie**
- + entwickelt **zukunftsweisende Programme** und **Konzepte**
- + ist **zentrale Anlaufstelle** und **aktiver Förderpartner** im Innovationssystem

Struktur des Klima- und Energiefonds



Organigramm

Expertenbeirat

4 Mitglieder
4 Ersatzmitglieder

Präsidium

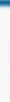
2 Mitglieder
(BMLFUW, BMVIT)

Fonds

2 Geschäftsführer

Abwicklungsstellen

AWS, FFG, KPC, SCHIG



Was wir erreicht haben...



- + seit 2007 haben wir **68 Förderprogramme** ausgeschrieben und
- + über **20.000 Einzelprojekte** gefördert

- + bis zu **150 Mio Euro p.a.** für den **Klimaschutz** und eine **nachhaltige Energieversorgung!**

Durchgängiges Förderportfolio im effizienten Innovationssystem

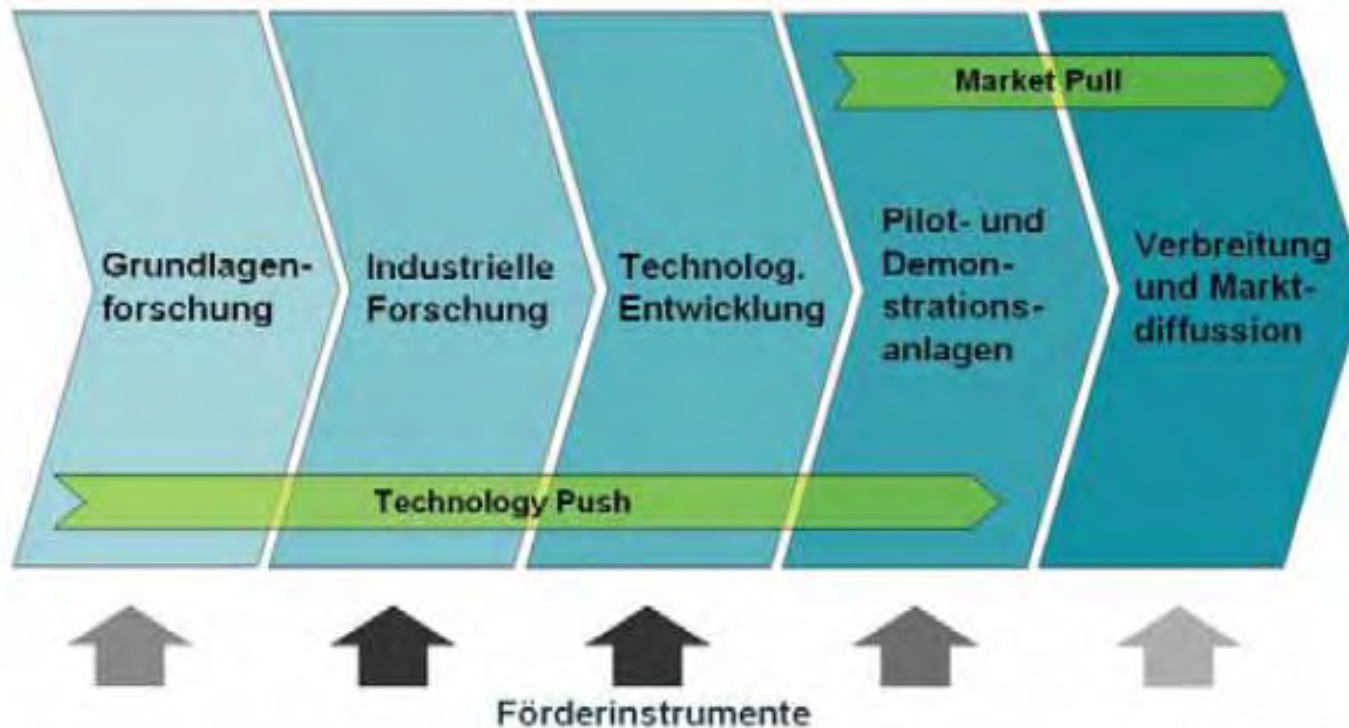


Abbildung 18: Komplexe Innovationsstrategien brauchen adäquate Förderinstrumente

Von der Forschung in den Markt... am Beispiel Photovoltaik

Market Pull

Modellregionen

GIPV
Netz- und System-
aspekte
Komponenten
Materialien

PV-Förderung
GIPV

Mustersanierung

Technology Push

Photovoltaik im Klima- und Energiefonds



- + **Neue Energien 2020** (4 Ausschreibungen)
- + **GIPV in Fertigteilhäusern**
- + **PV Förderaktion**
- + Mustersanierungsoffensive
- + Klima- und Energiemodellregionen
- + E-Mobilitätsregionen

Photovoltaik im Klima- und Energiefonds



Neue Energien 2020
Forschungs- und
Technologieprogramm
4. Ausschreibung 2010
Leitfaden für die
Projekteinreichung



Wien, Juni 2010

Version 1.0



Ausschreibungs-
leitfaden für
gebäudeintegrierte
Photovoltaik
in Fertighäusern

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds
der österreichischen Bundesregierung



Version 2.0



Leitfaden
Förderaktion
Photovoltaik-Anlagen
2010

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds
der österreichischen Bundesregierung



Wien, Juni 2010

Neue Energien 2020: Forschungsschwerpunkt Photovoltaik

- + Gebäudeintegration von Photovoltaik
- + Netz- und Systemaspekte, Komponenten
- + Materialien

- + Österreichischer Masterplan zur
Sicherstellung der Humanressourcen im
Bereich „Erneuerbare Energie“
- + (Speichertechnologien)
- + (Mobilität)

Programm: GIPV in Fertigteilhäusern



- + Zielgruppe: Käufer von Fertigteilhäusern
- + Programm läuft zur Zeit
- + 2.600 €/kWp – max. 13.000 €
- + Nur energieeffiziente Häuser werden gefördert
(Klima: aktiv Haus, < 30 HWB, Passivhäuser)

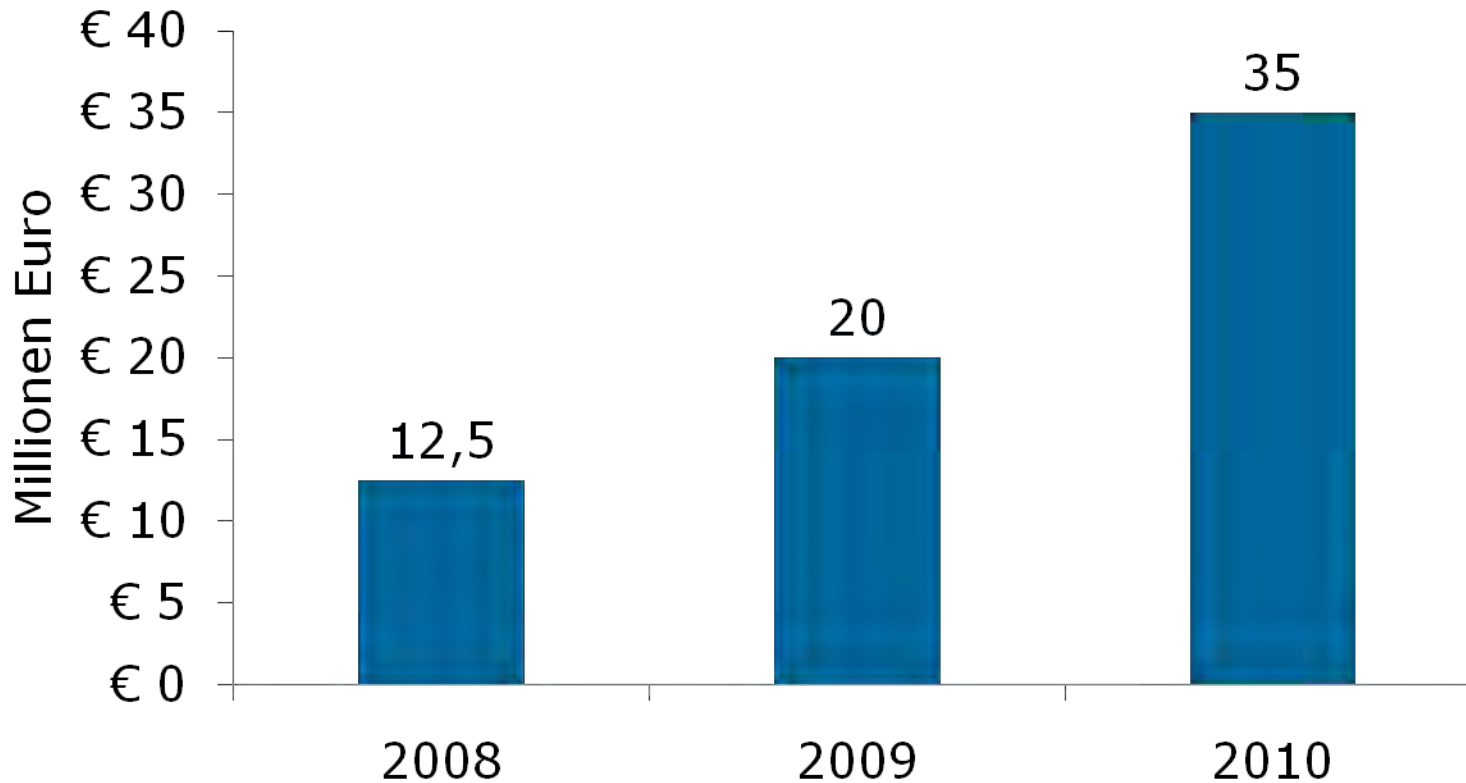
PV Förderprogramm 2010

Eckdaten

- + 11.000 Einreichungen Stufe 1
- + 6.500 abgeschl. Einreichungen (Stufe 2)
- + Alle abgeschl. Einreichungen werden vorauss. gefördert werden können
- + hochgerechnet 23 MWp erzielbar (Stornos berücksichtigt)
- + Durchschnittliche Förderhöhe: 5.900 Euro

PV Förderaktion

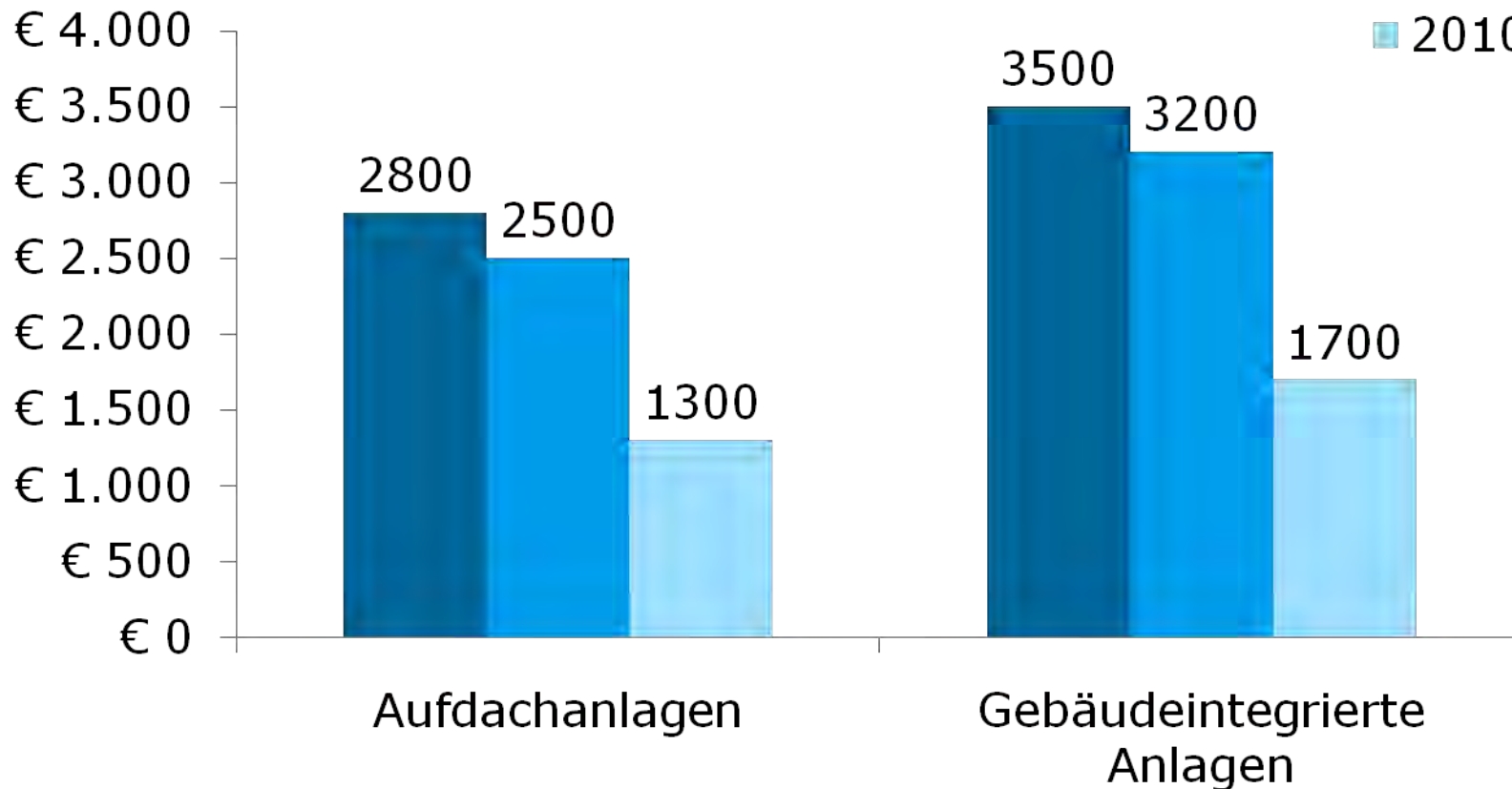
Fördervolumen in Mio. Euro



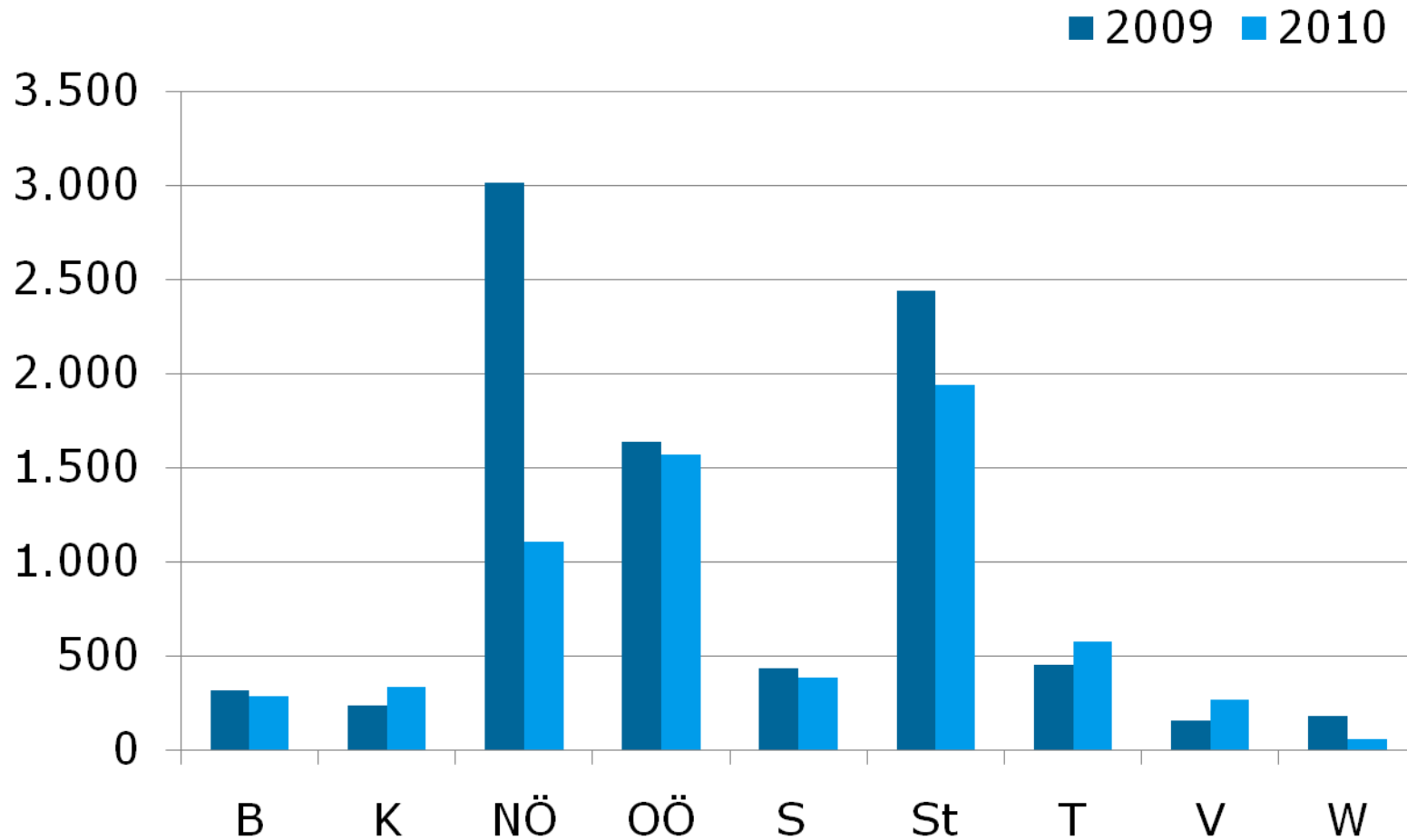
Entwicklung der Förderhöhe im Klima- und Energiefonds (in Euro pro kWp)



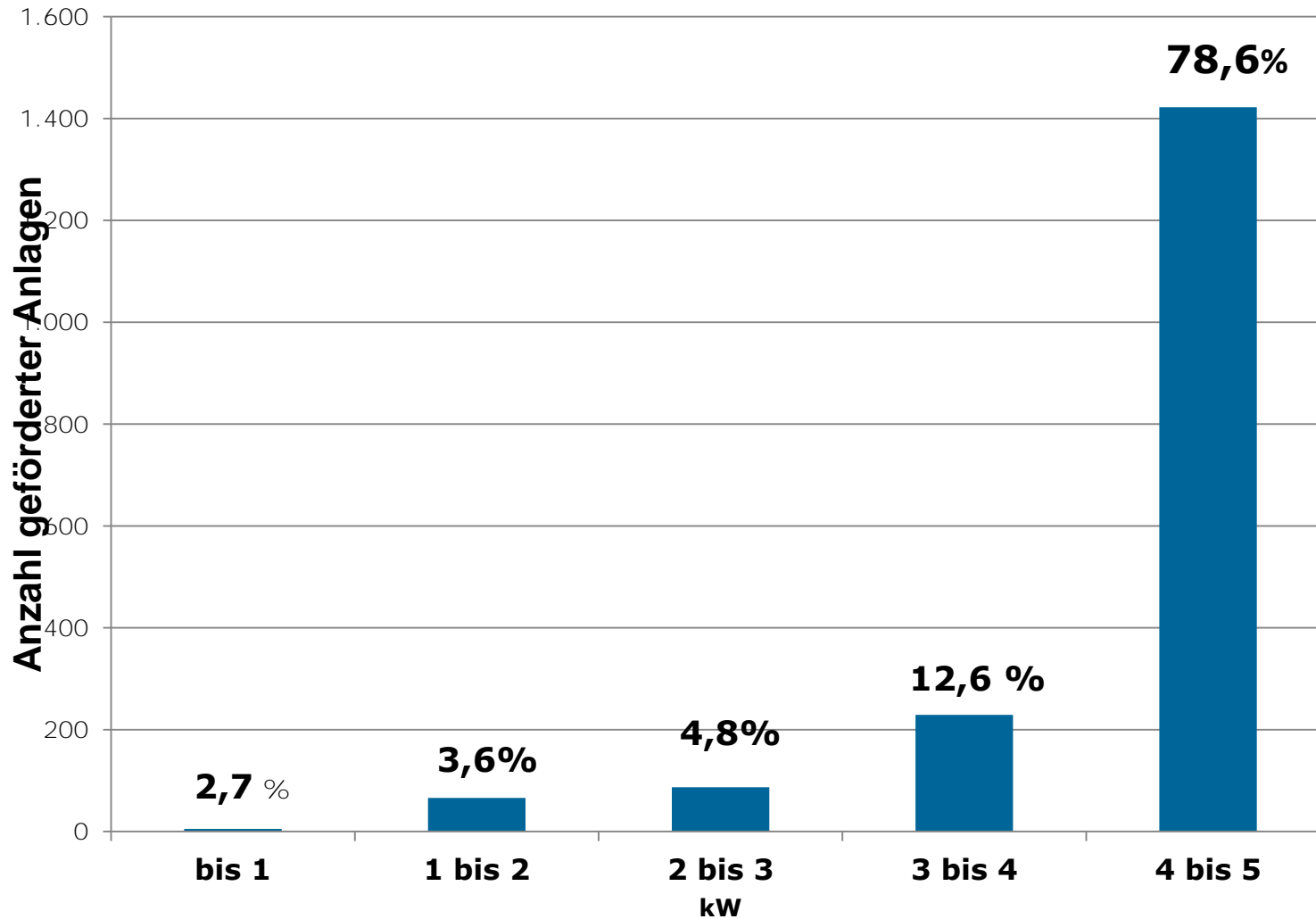
- 2008
- 2009
- 2010



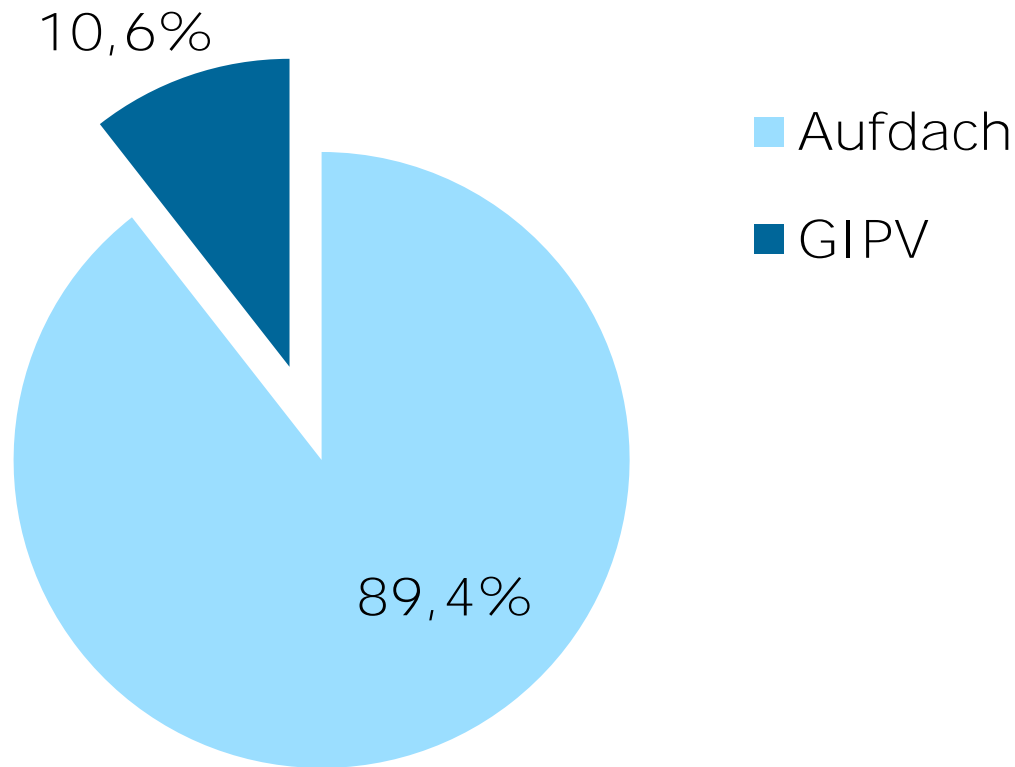
Anzahl Einreichungen 2009 und 2010 (Stufe 2)



Anlagengröße der geförderten Anlagen 2009



Anteil Aufdachanlagen / GIPV der geförderten Anlagen 2009



mustersanierung.at

Schrift vergrößern/verkleinern:
Cmd-'/-' (Mac), Strg-'/-' (PC)



STICHWORT:

AKTUELLES

DEFINITION MUSTERSANIERUNG

▼ MUSTERSANIERUNGEN

[HOTEL STADTHALLE](#)

[FRONTIUS](#)

[EDLAUER](#)

[BIPA FILIALE](#)

ARBEITSBEHELFE FÜR DIE SANIERUNG

HILFREICHE WEBSITES

INVESTITIONSFÖRDERUNGEN

BERATUNGSFÖRDERUNGEN

Mustersanierungen

Auf diesen Seiten stellen wir unsere Musterhäuser vor. Sie können entweder den gesamten Sanierungsprozess eines Projekts verfolgen, oder bestimmte Aspekte der Sanierung bei allen Häusern vergleichen.

Vergleichende Aspekte aller Gebäude



Die Gebäude



Hotel Stadthalle

Gesamtüberblick

[Executive Summary](#)

[Ausgangszustand](#)

[Ziele](#)

[Maßnahmen](#)

[Ergebnisse](#)

[Dokumentation](#)

[Persönliche Erfahrungen](#)

[Kontaktdaten](#)

[HOME](#)
[IMPRESSUM](#)
[KONTAKT](#)

ZULETZT BESUCHTE SEITEN

[MUSTERSANIERUNGEN](#)

[ARBEITSBEHELFE FÜR DIE SANIERUNG](#)

[IMPRESSUM](#)

[WIE WIRD DIE FÖRDERHÖHE BERECHNET?](#)

[INVESTITIONSFÖRDERUNGEN IN ÖSTERREICH](#)

science brunch

Projekte → Gespräche → Kulinarik

Eine Veranstaltungsreihe des Klima- und Energiefonds
in Kooperation mit der FFG

Die Veranstaltungsreihe des Klima- und Energiefonds in Kooperation mit der FFG wird an insgesamt vier Vormittagen im Herbst/Winter 2010/2011 stattfinden. Zwischen neun und 12 Projekte, die aus den Ausschreibungen zu „Neue Energien 2020“ hervorgegangen sind, werden pro Termin präsentiert. „Postersessions“ stellen weitere spannende Projekte dar und dienen als Basis für angeregte Diskussionen – bei einem Brunch zwischen 9:00 und 13:30 Uhr – denn das Netzwerken, der Austausch und die Diskussion sollen gleichberechtigt mit den Präsentationen der Projekte den Vormittag gestalten. Details zu den einzel-

Termine und Themen

- 29. 9. 2010:** Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe
- 27. 10. 2010:** Strategische Entscheidungsgrundlagen für die österreichische Klima-, Energie- und Technologiepolitik
- 24. 11. 2010:** Klima- und Energie-Modellregionen
- 26. 1. 2011:** Energieeffiziente Gebäude – in Kooperation mit BMVIT

Wissenstransfer und Vernetzung

Förderlandkarte-www.klimafonds.gv.at



lerlandkarte

TEXTGRÖSSE




Foto: ZS

28.10.2010

STICHWORT: Suche

- AKTUELLES
- FÖRDERGUIDE
- + FÖRDERUNGEN
- + FÖRDERLANDKARTE**
- FÖRDERENTSCHEIDUNGEN
- ABWICKLUNGSSTELLEN
- JAHRESPROGRAMM 2010
- STRATEGISCHES PLANUNGSDOKUMENT
- JAHRESABSCHLUSS 2009
- GESCHÄFTSBERICHT 2009
- SERVICES
- STUDIEN
- ÜBER UNS
- BEWUSSTSEINSBILDUNG

Im Interesse einer noch größeren Projekttransparenz hat der Klima- und Energiefonds nun eine eigene Projekt-Landkarte entwickelt, die online verfügbar ist. Der Klimafonds bietet damit einen aktuellen Einblick in seine geförderten Projekte und zeigt, welche Innovationskraft mit Hilfe seiner Fördergelder geschaffen wird.

Ziel ist es, für alle TeilnehmerInnen und Interessierte die Projekte auch online zugänglich zu machen und dadurch Interesse für weitere richtungsweisende Projekteinreichungen zu generieren. Der Klima- und Energiefonds fördert seit 2007 Projekte im Bereich Neue Energien, deren durchschnittliche Projektdauer drei Jahre beträgt. Das bedeutet, dass mit jedem Monat immer mehr Projekte fertiggestellt werden und die Inhalte der Förderlandkarte – für alle sozusagen in Echtzeit – stetig wachsen.

Hier geht es zur [>FÖRDERLANDKARTE](#).

HOME
IMPRESSUM
INHALT
KONTAKT
JOBS

http://www.klimafonds.gv.at/fileadmin/site/images/content_bg3.gif wird geladen

Internet | Geschützter Modus: Aktiv

Förderlandkarte Release 1



Förderlandkarte Klima- und Energiefonds

Förderlandkarte

Förderprojekte

Stichwortsuche

▶ Jahresprogramm

▼ Programmlinie

- Forschung
- Verkehr

▶ Programm

▼ Schlagworte

- Energieeffizienz
- Energieerzeugung
- Gebäude
- Klima
- Mobilität
- Produktion
- Verkehr

[Alle auswählen](#)

Förderlandkarte Release 1 – Projekt-Infos

Förderlandkarte Klima- und Energiefonds

Förderprojekte

Stichwortsuche

Projekt-Infos Details

Jahresprogramm

Programme

- Forschung
- Verkehr

Programme

- 1. Ausschreibung Energie 2020
- 2. Ausschreibung Neue Energien 2020
- 3. Ausschreibung Energie 2020
- Energie

Schlagwörter

- Energie
- Energie
- Gebäude
- Klima
- Mobilität
- Produktion
- Verkehr

[Alle auswählen](#)

SimpliCIS – Flexible Dünnschichtsolarzelle für die Gebäude- und Fahrzeugintegration

Das SimpliCIS-Projekt setzt auf die Entwicklung einer Solarzelle mit gesteigertem Wirkungsgrad und verringerten Produktionskosten. Die Firma ...

[Details](#)

Jahresprogramm	2008
Programmlinie	Forschung
Programm	2. Ausschreibung Neue Energien 2020
Förderung	€ 306.279,00
Projektvolumen	€ 382.847,00
Förderwerber	Sunplugged - Solare Energiesysteme GmbH
Schlagwörter	Energieerzeugung

Förderlandkarte Release 1 – Details

Förderlandkarte Klima- und Energiefonds

Förderlandkarte

Förderprojekte

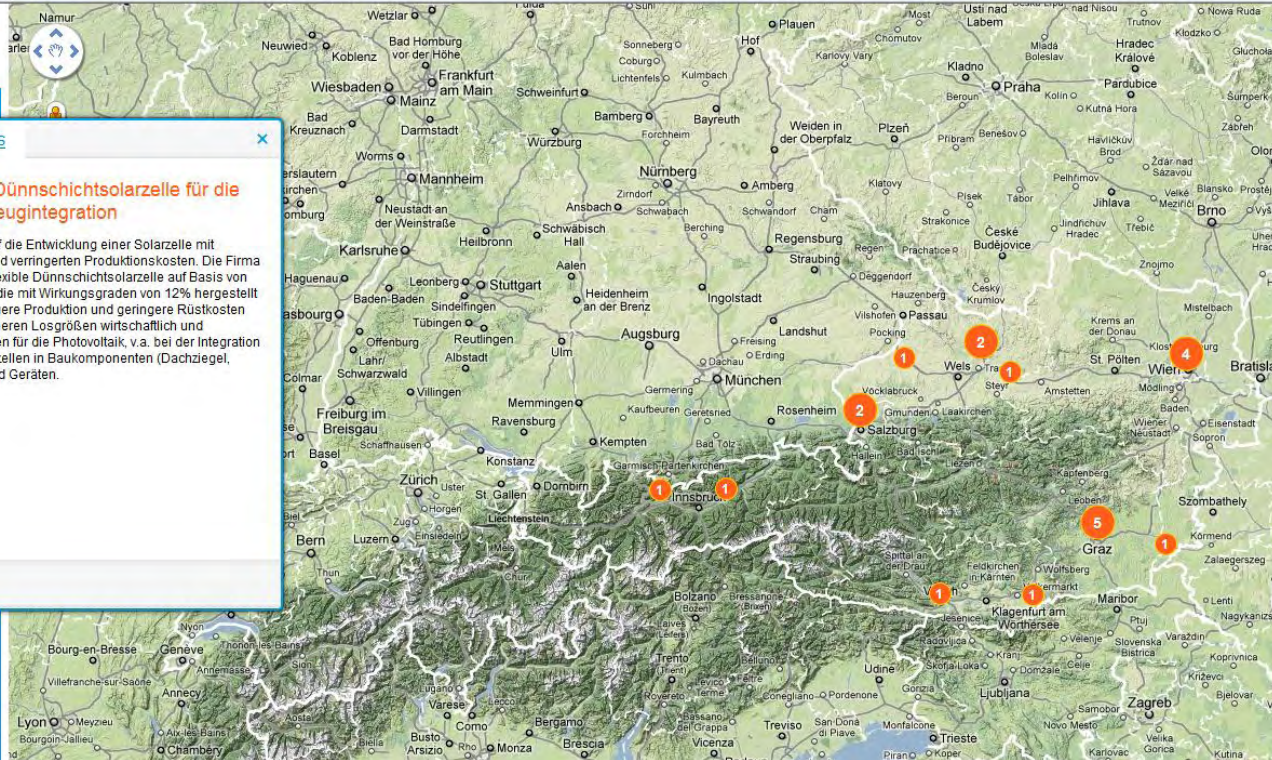
Stichwortsuche Projekt-Infos **Details**

SimpliCIS – Flexible Dünnschichtsolarzelle für die Gebäude- und Fahrzeugintegration

Das SimpliCIS-Projekt setzt auf die Entwicklung einer Solarzelle mit gesteigertem Wirkungsgrad und verringerten Produktionskosten. Die Firma Sunplugged nutzt dabei eine flexible Dünnschichtsolarzelle auf Basis von CIS/CIGS-Verbundhalbleitern, die mit Wirkungsgraden von 12% hergestellt werden können. Kostengünstigere Produktion und geringere Rüstkosten machen die Fertigung von kleineren Losgrößen wirtschaftlich und erschließen neue Anwendungen für die Photovoltaik, v.a. bei der Integration von maßgeschneiderten Solarzellen in Baukomponenten (Dachziegel, Jalousien etc.), Fahrzeugen und Geräten.

Jahresproduktion
 Programm
 Forschung
 Verkehr
 Programm
 1. Ausse
 Elektron
 1. Ausse
 2020
 2. Ausse
 2020
 3. Ausse
 2020
 Energie
 Schlagwo
 Energie
 Energie
 Gebäud
 Klima
 Mobilität
 Produktion
 Verkehr

[Alle auswählen](#)



Ausblick 2011: Neue Energien 2020 und Smart Energy Demo – FIT for SET



- + Neue Energien 2020 – 5. Ausschreibung (Sommer 2011)
- + Smart Energy Demo – FIT for SET:
 - + Pre-Call Dezember 2010
 - + Ausschreibung Sommer/Herbst 2011
- + Ziel: *„Erstmalige Errichtung einer „Smart City“, die durch den Einsatz intelligenter, grüner Technologien zu einer „Zero Emission City“ wird und in der Nachhaltigkeit gelebt wird.“*

Ausblick

Jahresprogramm 2011



Zukunftsbild „Zero Emission Austria“

- + Modelle und Regionen
- + Energieeffizienz
- + Ausbildung – Weiterbildung –
Bewusstseinsbildung

www.klimafonds.gv.at